

Presseausendung, 14. April 2021

**„Wir verstehen den Frust, aber reden wir doch lieber miteinander!“
ASFINAG für Verkehrsprobleme durch S10-Sperre verantwortlich**

Seit Montag herrscht in Freistadt erhöhtes Verkehrsaufkommen: Die ASFINAG erwirkte sehr kurzfristig eine Sperre der S10 zwischen Freistadt Süd und Nord, um Sanierungsarbeiten vorzunehmen. Dass sie damit so überrumpelt wurden, ärgert Freistadts Bürgermeisterin Elisabeth Teufer und SPÖ-Vizebürgermeister Christian Gratzl, zumal der Zeitpunkt auch denkbar ungünstig ist: Denn zeitgleich startete am Montag die Sanierung der Kellerbauernbrücke, die eine Sperre der Walchshofer Straße zur Folge hat.

„Wir verstehen den Frust und Ärger der Bürgerinnen und Bürger“, sagen die Bürgermeisterin und ihr Vizebürgermeister. Die Gemeinde hätte die Sperre nicht verhindern, aber zumindest die Leute besser darauf vorbereiten können. Traurig stimmen die beiden die anonymen, teilweise sehr untergriffigen Schreiben und Drohanrufe, die sie und Verkehrsstadträtin Sonja Seifried deswegen erhalten. „Wir freuen uns immer über Verbesserungsvorschläge und gute Ideen und nehmen andere Meinungen sehr ernst. Wir bitten aber um eine sachliche Diskussion und einen fairen Umgang. Unsere Türen stehen immer offen, reden wir doch lieber miteinander!“

Bildtext:

Bürgermeisterin Elisabeth Teufer und Vizebürgermeister Christian Gratzl bitten um einen fairen Umgangston.

Foto: Stadtgemeinde Freistadt